



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Wirtschaftswissenschaften
Gastuniversität:	San Diego State University
Gastland:	USA
Studiengang an der Gastuniversität:	Business
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	Wintersemester 21/22

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Die San Diego State University ist keine Partneruniversität der FAU und ein Auslandssemester an dieser Uni ist daher nur als Freemover möglich. Mit der Vermittlungsagentur College Contact könnt ihr euch an der SDSU bewerben.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die Bewerbung verläuft über College Contact. Es wird keine Gebühr für die Vermittlung fällig und du wirst durch den ganzen Bewerbungsprozess geführt. Für ein Auslandssemester in den USA braucht ihr einen bestanden TOEFL Test. Die SDSU hat keine speziellen Aufnahmehürden die ihr bestehen müsst.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

In Vorbereitung auf das Auslandsstudium ist vor allem die Visum-Beantragung zu beachten. Plant genügend Zeit dafür ein. Das Visum müsst ihr in der Botschaft in München (oder Berlin) beantragen und euer Reisepass wird euch dann anschließend per Post inklusive Visum nach Hause geschickt.

Die Unterkunftssuche wurde von vielen Austauschstudenten erst vor Ort gemacht. Macht euch also keinen Stress falls ihr noch keine Unterkunft habt und erstmal in einem Hostel unterkommt. So könnt ihr euch die optimale Wohnung vor Ort aussuchen und besser entscheiden. Die SDSU unterstützt euch auch vor Ort mit der Wohnungssuche. Sonst gibt es die Möglichkeit über Craigslist, Airbnb, Facebook Gruppen oder Websites der Studentenwohnheime eine Unterkunft zu finden.

Die endgültige Fächerwahl geschieht auch erst vor Ort und ca. eine Woche nach Semesterstart. Als exchange Student ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass du nicht die Fächer bekommst die du ursprünglich gewählt hast. Die meisten Fächer (zumindest in BWL) haben eine begrenzte Teilnehmeranzahl und sind sehr schnell voll. Als exchange Student hast du erst als letztes das Recht dich für einen Kurs anzumelden und hast deshalb meist nicht mehr so viel Auswahl.

4. Anreise / Visum

Das Visum erhaltet ihr wie oben beschrieben bei der Botschaft und es gibt keine digitale Option das Visum zu erhalten. Die Anreise ist mit Impfnachweis ohne Probleme möglich.



5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Die meisten Studenten haben sich private Unterkünfte gemietet, da die Studentenwohnheime auch sehr teuer sind. Über Craigslist, Airbnb, Facebook Gruppen oder Websites der Studentenwohnheime könnt ihr eine Unterkunft finden.

Die meisten Studenten wohnen in Pacific Beach. Der Stadtteil ist direkt am Strand und bietet die besten Optionen für das Nachtleben. Sonst gibt es die Option in Uninähe zu wohnen. Egal für welche Option ihr euch entscheidet, es ist definitiv notwendig sich ein Auto zu mieten. Öffentliche Verkehrsmittel sind in USA sehr eingeschränkt nutzbar und alles ist flächenmäßig sehr verteilt.

6. Einschreibung an der Gastuniversität

Die Einschreibung erfolgt nach dem Ausfüllen aller Formulare über College Contact.

7. fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Nach eurer Ankunft wird über 2 Tage ein Welcome Day veranstaltet. Dort wird euch alles über die Uni, die Stadt, eure Ansprechpartner und eure Möglichkeiten erzählt.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Die Lehrveranstaltungen in den USA erinnern an den Schulunterricht in Deutschland in der 10. Klasse. Es gibt Anwesenheitspflicht, Hausaufgaben, regelmäßige Tests und mehrere Klausuren. Das Schwierigkeitslevel ist generell geringer als an einer deutschen Universität, der Aufwand ist jedoch höher (je nach Fächerwahl). Ich habe hauptsächlich Senior-Classes belegt (Kursnummer 400 und aufwärts), die generell anspruchsvoller waren. Es gibt aber auch die Möglichkeit Freshman-Classes (Kursnummer 1xx) zu wählen, die wesentlich einfacher sind. Zudem können auch Sportkurse gewählt werden.

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Ein genereller Sprachkurs wird nicht angeboten. Es können aber weitere Fremdsprachkurse belegt werden.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Universität bietet alles was zum studieren benötigt wird und mehr (zumindest merkt man wo die Studiengebühren hingehen). Neben allen möglichen Arten von Lernmöglichkeiten gibt es auch viele Essensmöglichkeiten, ein eigenes Kino, eine Bowlingbahn, mehrere Sportplätze, ein Fitnessstudio und eine Poolanlage.

11. Freizeitangebote

In San Diego wird euch nie langweilig. Generell werdet ihr viele Roadtrips durch Kalifornien oder die anliegenden Staaten machen. Die Uni bietet zudem



Wochenendveranstaltungen auf dem Capus (z.B. Konzerte) an oder ihr könnt eins der vielen Sportteams im Stadion unterstützen.

12. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Die Stadt bietet jede Menge Aktivitäten. Neben den klassischen Sehenswürdigkeiten. Vor allem La Jolla, Sunset Cliffs und Oldtown lassen sich hier empfehlen. Sonst gibt es noch viele Strände und Veranstaltungen von der Uni – langweilig wird es nie!

13. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Oft Geld-Abheben braucht ihr generell nicht und würde ich euch wegen möglichen Zusatzgebühren auch nicht empfehlen. Ihr könnt überall mit Karte oder Apple-Pay zahlen.

Eine Sim-Karte könnt ihr euch entweder vor Ort bei AT&T oder T-Mobile besorgen (Hier gibt es auch Sonderangebote falls ihr mehrere Studenten seid) oder ihr nutzt eine E-Sim. Mittlerweile gibt es mehrere Apps bei denen ihr euch einfach eine E-Sim fürs Ausland aktivieren könnt.

Jobben dürft ihr nur an der Universität. Diese bietet einige Jobs an wie zum Beispiel an der Kaffeeausgabe in der Bibliothek. Finanziell ist das sicherlich keine dumme Idee, ihr müsst nur wissen ob ihr eure Zeit dort wirklich mit Arbeiten verbringen möchtet.

14. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Für euer Auslandssemester solltet ihr euch unbedingt genügend Geld einplanen. Vor allem in San Diego sind nicht nur die Studiengebühren sondern auch alle anderen Kosten sehr hoch. Vor allem Miete und Essen sind um einiges teurer als wir es in Deutschland gewöhnt sind. Trotzdem würde ich euch empfehlen das Geld zu investieren und so viele Roadtrips wie möglich zu machen. Die Chance auf ein Auslandssemester in den USA sollte man nutzen. Auch wenn es für jetzt viel Geld scheinen mag, werdet ihr es später nicht bereuen.

15. wichtige Ansprechpartner und Links

https://www.college-contact.com/hochschule/san_diego_state_university

<https://aliblog.sdsu.edu/semester-at-sdsu/>

16. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

+ Ausflüge: Da San Diego die beste Lage hat, habt ihr die Möglichkeit Ausflüge in zahlreiche Nationalparks, Städte, Mexiko und sogar nach Hawaii zu machen. Jeder Roadtrip bietet dabei etwas besonders und wird eine Erfahrung fürs Leben sein!

- Arztkosten: Holt euch auf jeden Fall eine gute Krankenversicherung die alles abdeckt. Die Preise für Medikamente in Amerika sind um einiges höher als in Europa!



17. Sonstiges

USA ist als Ziel für ein Auslandssemester auf jeden Fall zu empfehlen! Ihr solltet auf jeden Fall genügend Geld gespart haben, aber es ist eine Erfahrung zu der ihr nur einmal im Leben die Chance habt und diese solltet ihr nutzen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!